

24. Protokoll (zum 03.09.2026)

Zeit: 20:00 -22:00 Uhr – anwesend: Jan, Johannes, Friedrich - Jonas entschuldigt. Wir wünschen gute Besserung!

WIEDERHOLUNG UND LESEN: T5, SATZ 4-7

WIEDERHOLUNG DER STAMMFORMEN UND DER PARADIGMATA DES AKTIV

VON δίδωμι und τίθημι

anhand der Seite [δίδωμι, τίθημι](#)

NEUEINFÜHRUNG VON ἵημι und ἵστημι/ ἵσταμαι

anhand der Seite [ἵημι, ἵστημι](#)

NEUÜBERSETZUNG T5, SATZ 8-12 PLUS SCHNELLDURCHGANG S.13-17

Zuvor zwei Besonderheiten

Zu Satz 13: relativischer Anschluss: (Αἴολος), ὃς ξενίσας Ὀδυσσέα δίδωσιν ...

Grammatisch ist das ein Relativsatz: „der Odysseus bewirtete und (BO) ... ihm gab (hist.Pr.) ...“

Inhaltlich handelt es sich aber um eine völlig neue Aussage, die eigentlich in einen neuen Hauptsatz gehört.

Das Rel.Pronomen schließt also inhaltlich einen Hauptsatz an (daher „relativischer Anschluss“) und wir übersetzen es mit einem Demonstrativpronomen; hier also „[Dieser] Er (rel.Ansch.) bewirtete Odysseus und (BO) ...“

Zu Satz 13: relativische Verschränkung: ὑποδείξας οἷς δεῖ χρῆσθαι πλέοντα, ...

Normalerweise ist das Rel.Pron. oder das ind.Interr.Pron. grammatisch vom Prädikat des Rel.Satzes bestimmt:

Αἴολος δείκνυσι, οἷς ἀνέμοις Ὀδυσσεὺς χρῆσθαι δύναται „Aiolos zeigt, welche Winde O. nutzen kann“

(οἷς ist hier indirektes Interrogativpronomen und das den den Dativ regierende χρῆσθαι gehört zum Prädikat).

Nun kann das Gr. Sätze bilden wie diesen: Αἴολος δείκνυσι, οἷς ἀνέμοις Ὀδυσσέα χρῆσθαι κακόν ἐστιν.

Hier ist κακόν ἐστιν „es ist schlecht“ Subjekt des Relativsatzes, das Interr.Pron. gehört aber aber zum AcI

οἷς ἀνέμοις Ὀδυσσέα χρῆσθαι. Im Dt. ist das nicht nachzumachen:

„Ä. zeigt, dass O. welche Winde gebraucht schlecht ist“ oder ... „welche Winde dass O. gebraucht schlecht ist“.

Das Prädikat des Nebensatzes und der AcI sind also durch das Interr.Pron. miteinander „verschränkt“.

Verallgemeinernd heißt die Konstruktion „relativische Verschränkung“.

Im Dt. kann zur Not das Pron. zweimal übersetzt werden:

„Ä. zeigt, welche Winde schlecht ist, dass O. sie gebraucht.“ Das ist vielleicht verständlich aber stilistisch falsch.

Es gibt nun vielerlei Übersetzungsmöglichkeiten, die wir genauer besprechen werden, wenn die relativische Verschränkung wieder einmal im Text vorkommt, und das nicht nur einmal, sondern immer wieder.

In unserem Falle ist es möglich, dass wir das „δεῖ mit AcI.“ einfach als „müssen mit Ininitiv“ übersetzen:

„und (BO) er unterweist <ihn>, welche <Winde> er nutzen muss“.

7 [7.09] ἦν δὲ λόγιον Κύκλωπι εἰρημένον ὑπὸ μάντεως

Es gab aber eine dem Kyklopen von einem Seher {gesagte} gegebene Wahrsagung,

τυφλωθῆναι ὑπὸ Ὀδυσσέως.

dass er von <einem> Odysseus geblendet werde.

8 καὶ μαθὼν τὸ ὄνομα

Und als er den Namen erfahren hatte,

πέτρας ἀποσπῶν ἠκόντιζεν εἰς τὴν θάλασσαν,

riß er Felsen <vom Boden> ab (BO) und schleuderte sie {ins} in Richtung Meer.

9 μόλις δὲ ἡ ναῦς σώζεται πρὸς τὰς πέτρας.

Mit Mühe rettete (h.Pr.) sich aber das Schiff vor den Felsen.

- 10 ἐκ τούτου δὲ μηνίει Ποσειδῶν Ὀδυσσεῖ.
Und {aus diesem Grunde} seitdem zürnte (h.Pr.) Poseidon Odysseus.
- 11 [7.10] ἀναχθεὶς δὲ συμπάσαις ναυσὶ
Nachdem er [aber] mitsamt allen Schiffen in See gestochen war,
παραγίνεται εἰς Αἰολίαν νῆσον, ἧς ὁ βασιλεὺς ἦν Αἴολος.
gelangte (h.Pr.) er zu<r> Insel Äolia, deren König Äolos war.
- 12 οὗτος ἐπιμελητὴς ὑπὸ Διὸς τῶν ἀνέμων καθεστήκει καὶ παύειν καὶ προΐεσθαι.
Dieser war von Zeus als {Fürsorger} Aufseher der Winde eingesetzt worden, sie sowohl zu beenden als auch loszulassen.
- 13 ὃς ξενίσας Ὀδυσσέα δίδωσιν αὐτῷ ἄσκον βόειον,
{Dieser} Er bewirtete Odysseus und gab (h.Pr.) ihm einen ledernen Sack,
ἐν ᾧ κατέδησε τοὺς ἀνέμους,
in dem er die Winde {gefesselt} eingeschlossen hatte,
ὑποδείξας οἷς δεῖ χρῆσθαι πλέοντα,
und (BO) nachdem er <ihn> unterwiesen hatte, welche <er> beim Segeln (prädikativ) nutzen müsse,
τοῦτον ἐν τῷ σκάφει καταδήσας.
band er {diesen} den Windsack im Schiffsrumpf fest.
- 14 ὁ δὲ Ὀδυσσεὺς ἐπιτηδείους ἀνέμοις χρώμενος εὐπλοεῖ,
Odysseus {gebrauchte} nutzte die geeigneten Winde und hatte (h.Pr.) eine gute Fahrt,
καὶ πλησίον Ἰθάκης ὑπάρχων
und nahe Ithaka {seiend} angekommen,
ἤδη τὸν ἀναφερόμενον ἐκ τῆς πόλεως καπνὸν ἰδὼν ἐκοιμήθη.
sah er schon den aus der Stadt aufsteigenden Rauch und schlief ein.
- 15 [7.11] οἱ δὲ ἐταῖροι νομίζοντες χρυσὸν ἐν τῷ ἄσκῳ κομίζειν αὐτόν,
Weil die Gefährten aber glaubten, er {bringe} führe in dem Schlauch Gold mit sich,
λύσαντες τοὺς ἀνέμους ἐξαφῆκαν,
lösten (BO) sie [das Band] und ließen die Winde frei.
- 16 καὶ πάλιν εἰς τοῦπίσω παρεγένοντο ὑπὸ τῶν πνευμάτων ἄρπασθέντες.
Und sie {kamen} segelten, von den Winden mitgerissen, wieder zurück.
- 17 Ὀδυσσεὺς δὲ ἀφικόμενος πρὸς Αἴολον ἡξίου πομπῆς τυχεῖν,
Als Odysseus aber <wieder> bei Aiolos angekommen war, bat er darum, Geleit zu erhalten;
ὁ δὲ αὐτὸν ἐκβάλλει τῆς νήσου
der aber warf (h.Pr.) ihn von der Insel
λέγων ἀντιπρασσόντων τῶν θεῶν μὴ δύνασθαι σῶζειν.
und (BO) sagte, <ihn> wegen des {Entgegenhandelns} Widerstands der Götter nicht retten zu können.

NÄCHSTES TREFFEN: Dienstag, 10.09.2026, 20:00 Uhr

VORBEREITUNG:

1. Bitte wirklich dieses Protokoll durcharbeiten:
 - a. Stammformen und Paradigmata von τίθημι, δίδωμι wiederholen; das wird noch häufiger nötig sein. Nicht verzweifeln!
 - b. Zu ἴημι, ἵστημι/ἵσταμαι prägt Euch bitte zuerst die Stammformen ein und geht dann erst zu Paradigmata über. Und nicht verzweifeln: auch diese Seite werdet Ihr immer wieder einmal wiederholen müssen.

- c. Die obige Neuübersetzung so gründlich durcharbeiten, dass Ihr den Text am 10.09. zügig vom Blatt vorlesen und übersetzen könnt. Denn danach soll noch viel Zeit für den Anfang der Odyssee sein. Das wird das Thema des Treffens.
2. Die Vokabeln t5 noch einmal wiederholen.
3. Die Vokabeln t6 müsst Ihr nicht lernen. Druckt sie Euch aus und legt sie beim Übersetzen daneben.
4. Lest Euch die ganze Seite T6 durch und möglichst auch die Seite [zur quantifizierenden Metrik](#). Übersetzt bitte T6 Z. 1 bis 5 interlinear und schickt mir das Ergebnis bitte zu.
5. Und wenn dann noch Zeit ist, wartet die alte Dt-Gr-Übersetzung noch auf Euch.